

Berth. Siegismund,
Vertreter der Sebnitzer Papierfabrik.
[6643.] Papier-Lager.
Leipzig, Gellertstrasse 2.

[6644.] Disponenden
fann ich nicht gestatten. Ich werde mich auf
diese Anzeige berufen.
Leipzig. C. A. Haendel.

Vermiethung.

[6645.] Eine trockene Niederlage, passend zur
Lagerung von Büchern, ist zu vermieten. Leipzig,
Nürnberger Straße 35. Näheres dasselbst
beim Haussmann Marutschek.

[6646.] Wir beabsichtigen demnächst eine Schul-
bücheranzeige einer grösseren Anzahl von pädago-
gischen Blättern beizufügen und ersuchen die
betroffenden Herren Verleger um directe Mit-
theilung der nöthigen Exemplare und Beilage-
gebühren.

Gera, den 16. Februar 1876.

Johleib & Rießschel.

Englische Literatur.

[6647.] Die Herren Verleger von kleineren eng-
lischen Literaturgeschichten in englischer Sprache ersuchen wir, uns umgehend direct
Titelangabe zu machen, ev. 1 Expl. unter
Kreuzband zu senden. Es handelt sich um
Einführung.

Auch grössere Chrestomathien (ähnlich wie Herrig) sind erwünscht.

Aufgaben zum Rechenunterricht
für höhere Lehranstalten werden behufs Ein-
führung gesucht. Wir erbitten 1 Expl. à cond.
Danzig.

L. G. Homann's Buchhdlg.
(Prowe & Beuth).

Katholische Gebetbücher

[6648.] in 540 (60 neue Muster) verschiedenen
Einbänden.

Joh. Röttges in Mainz.

L. M. Glogau's Antiquariat
in Hamburg, gr. Bursthah 13,
[6649.] kauft stets per Casse Restauflagen
und Partien von Werken jeder Art.

Maculatur

kaufe stets für amerikan. Papiermühlen und
zahle wirklich hohe Preise. Offerten direct.

L. M. Glogau in Hamburg,
gr. Bursthah 13.

Für Buchdruckereien.

[6651.] Ein junger Mann (22 J. alt, mit Gymn.-
Bild. bis Secunda), Corrector einer bedeutenden
Buchdruckerei mit tägl. ersch. Zeitung, sucht
zu seiner weiteren Ausbildung Stelle auf einem
Comptoir oder Redactionsbureau. — Off. sub
H. T. 2. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Novellen namhafter Autoren

[6652.] im Umfange von nur 11—14 Octav-
Drückbogen werden für das Feuilleton einer
Berliner Zeitung und zum Buchverlage gesucht.
Gef. Offerten unter H. F. Berlin befördert
Herr Ernst Keil in Leipzig.

[6653.] Wir bitten die Herren Collegen, falls
ihnen ein Herr J. Simonson, früher Lehrer
der Mathematik in Hohenwestedt in Holstein, be-
kannt ist, uns den Aufenthalt desselben gütigst
mittheilen zu wollen.

Achtungsvoll
C. G. Müller's Buchhdlg.
in Holzminden.

Atelier für Photographischen
Schnellpressendruck (Lichtdruck)
Römmler & Jonas in Dresden,

königl. sächs. Hofphotographen,
[6654.] empfehlen sich zur Vervielfältigung
von Photographien, Zeichnungen, Stichen etc.
zu billigen Preisen. — Zwei Schnellpressen
und 10 Handpressen in Thätigkeit.

[6655.] Max Sad in Leipzig kauft stets Par-
tien und Auflage-Reste guter Reiselectüre,
Romane, Novellen etc. Anerbietungen direct.

Zylogr. Anstalt v. C. Herm. Schulze,
[6656.] Leipzig, Hospitalstr. 21, empfiehlt sich.

[6657.] Aviso facturen für Sortimenter
und Verleger liefert Oskar Leiner in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 18. Februar 1876.

(B = Brief, bz = Bezahl. Wechsel.)		
Amsterdam pr. 100 Ct fl. . . .	k. S. 8 T.	169,35 G
	1. S. 2 M.	168,55 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frs. . . .	k. S. 8 T.	81,15 G
	1. S. 3 M.	80,55 G
London pr. 1 L. St. . . .	k. S. 8 T.	20,44 G
	1. S. 3 M.	20,26 G
Paris pr. 100 Frs. . . .	k. S. 8 T.	81,20 G
	1. S. 3 M.	80,50 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Wahr.	k. S. 8 T.	176,15 G
	1. S. 3 M.	174,20 G

Sorten.

K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel pr. St.	16,60 G
20 Francs-Stücke	16,25 G
Kaiserl. Ducaten	9,54 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W. . .	184,25 B
do. 1/4 Gulden	—
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	183,50 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	183 B
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	176,50 G
Russische do. do. pr. 100 R.	264,90 G

Die Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetz im gesammten Reichsgebiete umlauffähig bleiben, sind bis jetzt folgende:

1) Badische Bank.	9) Frankfurter Bank.
2) Bank f. Süddeutschland.	10) Hannoverische Bank.
3) Bayer. Hypotheken- u.	11) Kölnische Privatbank.
Wechselbank.	12) Leipziger Cassenverein.
4) Bayerische Notenbank.	13) Magdeburger Privatb.
5) Bremer Bank.	14) Prov.-Act.-Bank, Posen.
6) Chemnitzer Stadtbank.	15) Sächs. Bank zu Dresden.
7) Commerzb. in Lübeck.	16) Städtische B. in Breslau.
8) Danziger Priv.-A.-Bank.	17) Württemberg. Noten-B.
Von d. früh. Thaler-Noten haben diej. d. vorm. Preuss. Bank, so auf 50 Thlr. u. grössere Beträge lauten, ausnahmsweise, bis auf Weiteres im Verkehr noch Gültigkeit.	
Innerhalb des Königr. Sachsen sind außerdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der	
18) Landständischen Bank in Bautzen.	
19) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie,	
20) Leipziger Bank,	
sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der	
21) Geraer Bank,	
22) Gothaer Privatbank, und	
23) Weimarschen Bank,	

Straffällig ist die Ausgabe der Noten der Braunschweig. Bank u. d. Rostock. Bank ausserh. d. betr. Staaten.

Discontosatz 4% — Lombardzinsfuß 5%. (Be-
kanntmachung der Reichsbank vom 4. Febr.)

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigebatt Nr. 6474—6657. — Leipziger Börsen-Course am 18. Februar 1876.

Häfner, Th., in W. 6503.	Direction d. Berl. Buchdr. 6520.	Halm 6500.	Höhler, R. F., in Lpz. 6516.	Ober-Hofbuchdr., R. Geh., 6504.	Schreiber in W. 6549.
Anonymous 6477—79.	Action-Gesellsch. 6637.	Haebel, C. A., 6644.	Höhler's Ant. in Lpz. 6538.	6504.	Schulze, C. H., in Leipzig
602, 6605, 6612—20.	Ebbele in W. 6517.	Hanemann 6580.	Moretivo 6636.	„Oberfrébs“ in Stettin 6487.	6656.
6645, 6651—52.	Enslin 6505.	Harrasow 6555.	Rubaija & B. 6563.	Ollendorff 6622.	Sechagen 6591.
Anstalt. Liter., in Arb 6532.	Fabričius in W. 6572.	Hartig & C. 6634.	Ruh in H. 6575.	Otto in E. 6631.	Schlegberg 6568.
Anstalt. Liter.-artist., in W. 6494.	Jacobi & F. 6588—89.	Hausenplug 6552.	Ruhn in H. 6525.	Bordoni 6621.	Siegismund in Leipzig 6643.
Altmann 6533.	Jeller & G. 6590.	Haudé & Sp. 6633.	Langewiesche in G. 6569.	Bepmüller 6587.	Senneden 6490.
Bechhold 6542.	Jernau 6610.	Hermann 6561.	Leppin 6519.	Leffertorn in Leipzig 6476.	Springer'sche Buch. 6607.
Bender 6573.	Jleischer's Sort. C. F. 6564.	Hess 6596.	Lenz 6519.	Rein 6597.	Stahel in R. 6564.
Berger in Gb. 6511.	Gebhardt in Lbz. 6529.	Hinrichs 6553.	Levius 6501.	Richter & R. 6603.	Starde 6624.
Bermann & H. 6491.	Georg in W. 6585.	Höffmann, R., in L. 6566.	Leichding & C. 6513.	Stoebe & C. 6583.	Staudinger in W. 6581, 6594.
Böhlan 6592.	Gierth & W. 6510.	Hermann in D. 6647.	Lorenz in L. 6512.	Hämmerl & Jonas in Dres- den 6654.	Steiger in R. 6534, 6642.
Brandes 6578.	Glogau, L. W., 6590, 6649	Hübner & R. 6574.	Loewe in L. 6641.	Hösner 6494.	Thomas in L. 6632.
Brauns 6567.	—50.	Hüsche in W. 6577.	Lüderdt 6514.	Loether in W. 6541.	Trautwein 6611.
Bucher in W. 6506.	Goor, J. St., 6545, 6558, 6560.	Hüx 6536.	Mag & C. 6495.	Rötges 6648.	Verlagsmagazin in Q. 6492.
Calvary & C. 6556.	Goldschmidt 6493, 6508, 6625.	Iessner 6582.	Mayer & C. 6548.	Voigtländer 6486.	Wiegel, T. O., 6522.
Capaum-Karlowa 6595.	Görner in Lüttau 6635.	Institut, Berliner Lithogr., 6480.	Rey & W. 6489, 6628.	Sad 6655.	Werner in S. 6543.
Cohen & S. 6531.	Graveur'sche Buchh. 6518.	6480.	Wittfowitz 6550.	Sauvier in D. 6570.	Westphalen 6507.
Cotta 6499.	—557.	Häfner & R. 6646.	Wittler's Sort. in Berl. 6527.	Schauß 6521.	Wiliich in Sch. 6576.
Grünwell, B., 6571.	Grieben, Th., in B. 6626.	Hamlah 6544.	Wöller in H. 6653.	Schäfer 6550.	Wolf, L., in D. 6524.
Deiter 6546.	Grill 6515.	Hirschner in A. 6551.	Wöller in W. 6547.	Schindler in St. 6539.	Wölfert 6498.
Tetten & R. 6586.	Große in C. 6526.	Hößner 6481.	Wöller & C. 6562.	Schließe 6502.	Wulfow in St. 6584.
Detloff in W. 6523.	Gube 6606.	Hößler in L. 6536.	Naumann, J. in L. 6484.	Schloemp 6475.	Wunderling 6579.
Detloff in W. 6485.	Görlfer & C. 6639.	Hoch in R. 6528.	Nicolaische Berl. 6623.	Schmidt in H. 6604.	v. Babern 6537.
Diez & C. 6640.	Hainauer 6482.	Hochler in Drmst. 6488.	Schroder in St. 6540.	Schönlein 6629.	v. Jahn 6483.

Berantwortl. Redakteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.